

10./9. 1914.

## Ihr habt uns nicht gekannt!

Von Walter Flex.

Wohl schlicht ihr lang um unser Haus  
Und spähtet jeden Winkel aus,  
Ihr wolltet uns berennen  
Und dachtet uns zu kennen —  
Ihr habt uns nie und nie gekannt!

Ihr wußtet viel von Zahl und Plan,  
Nun merkt, damit ist nichts getan!  
Was frommt euch alles Gassen  
Auf unsre blanken Waffen?  
Ihr habt uns dennoch nie gekannt!

Ihr hieltet tags und nachts das Ohr  
An unsres guten Hauses Tor,  
Ihr hörtet einen jeden  
Nach seinem Kopfe reden  
Und habt uns dennoch nie gekannt!

Es ist kein Haus der Welt gefeit  
Vor Bruderzank und Glaubensstreit.  
Ihr hörtet unser Zanken  
Und saht, woran wir franken,  
Und habt uns dennoch nie gekannt!

Der Deutsche nur mag recht verstehn,  
Auf deutschen Herzens Grund zu sehn.  
Zum Blick ins Herze taugen  
Bei uns nur reine Augen —  
Darum habt ihr uns nie gekannt!

Ihr saht der Flamme Ruß und Rauch  
Und meintet drum, die Flamme auch  
Auf unserm Herd zu kennen.  
Nun seht, wie hell wir brennen!  
Ihr habt uns nie und nie gekannt!

Mordbrenner unsres Heiligtums!  
Als Fackelträger deutschen Ruhms  
Steht ihr mit roten Bränden  
In euren Räuberhänden  
Und fühlt: Ihr habt uns nie gekannt!